



DEMOKRATIE BRAUCHT FREIHEIT

Schluss mit dem Maulkorb!

In einer lebendigen Demokratie muss jede Meinung Platz haben, auch wenn sie unbequem ist. Doch heute erleben wir eine besorgniserregende Entwicklung: Der Korridor dessen, was öffentlich gesagt werden darf, wird immer enger. Wer vom medialen oder politischen Mainstream abweicht, gerät schnell ins Fadenkreuz von Cancel Culture und gesellschaftlicher Ausgrenzung oder wird sogar von der EU in einem Akt absoluter Willkür völlig rechtlos gestellt. Das BSW stellt sich entschlossen gegen diese Form der Bevormundung und die zunehmende Verengung des Diskurses.

Staatliche Eingriffe wie die genannten Sanktionen oder Digital Services Act (DSA) werden die Meinungsfreiheit erstickten. Wenn Algorithmen und Behörden darüber entscheiden, was als wahr oder falsch gilt, bleibt die Freiheit auf der Strecke. Sanktionen gegen Andersdenkende sind kein Zeichen von Stärke, sondern ein Ausdruck tiefer Unsicherheit der Regierenden. Solche autoritären Tendenzen widersprechen den Grundfesten unseres Rechtsstaats und gefährden den sozialen Frieden massiv.

Demokratie braucht den freien Austausch von Argumenten. Nur wenn Probleme offen benannt werden dürfen – ob beim Thema Frieden, Migration oder explodierende Energiepreise – können wir tragfähige Lösungen finden. Wer Debatten unterdrückt, spaltet die Gesellschaft und schwächt den Zusammenhalt. Wir fordern eine Rückkehr zur Kultur des Respekts und der sachlichen Auseinandersetzung. Meinungsvielfalt ist kein Luxus, sondern das Lebenselixier einer freien Gesellschaft. Unterstütze das BSW für ein Land, in dem man wieder ohne Angst offen sagen kann, was man denkt.